



So eine große Baufläche findet sich nicht alle Tage: Im Stadthaus 3 zimmerten Kinder mit und ohne Behinderung große Spiellandschaften zusammen.

MZ-Foto pd

Lego bringt Kinder zusammen

Bau-Aktion im Stadthaus

MÜNSTER. Selten haben in Münster so viele Kinder mit und ohne Behinderung zusammen gespielt. Rund 3500 Besucher kamen zum zweiwöchigen „inklusiven Bau-event“ und der Lego-Ausstellung in der Glashalle des Stadthauses 3, so die Schlussbilanz der Veranstaltungsgemeinschaft.

Körperbehinderte, nichtbehinderte und mehrfachbehinderte Kinder, gehörlose, hörbehinderte, autistische, geistig behinderte und lernbehinderte Mädchen und Jungen

bauten gemeinsam Ritterburgen, Indianerdörfer und Pyramiden.

Christoph Neteler von der Lego-Initiative hatte dazu vier Kubikmeter bunte Steine zur Verfügung gestellt. Außerdem war unter anderem der Prinzipalmarkt aus 17000 Lego-Steinen zu bestaunen.

Als gemeinsame Veranstalter hatten sich erstmals die Lebenshilfe, Seht und die Hörbehindertenberatung der Parisozial zusammengetan.